

Abteilung 1 - Dienstbesprechung

PROTOKOLL

23.05.2023 (VIA ZOOM)

9.15 – 9.40 UHR

SITZUNGSLEITUNG	Fr. Dr. Schweikl
PROTOKOLLFÜHRERIN	Fr. Lanzl
TEILNEHMER	Fachbereichsbibliothekar:innen, Fr. Lerch, Fr. Zwicknagl

TAGESORDNUNGSPUNKTE	ZU ERLEDIGEN DURCH
<p>Etat</p> <ul style="list-style-type: none">• Haushalt wurde noch nicht zugewiesen.• Wir erhalten wieder Mittel der Siemens-Stiftung in Höhe von 200.000 Euro. Der Antrag, davon auch E-Books kaufen zu dürfen, wurde abgelehnt.	
<p>Lesesäle</p> <ul style="list-style-type: none">• Schließfächer In allen Lesesälen kann nun etwa die Hälfte der Schließfächer für 4 Wochen genutzt werden. Es wird beobachtet, wie gut die Langzeit-Schließfächer genutzt werden. Ende des Jahres / Anfang nächsten Jahres soll evaluiert werden, ob grundsätzlich noch so eine große Zahl an Schließfächern gebraucht wird, oder ob der Platz anderweitig genutzt werden kann.• Scannerraum in PT Der Scannerraum in PT im ersten Stock hinter der Theke wird im Laufe des Jahres zu einem Gruppenarbeitsraum umgebaut. Die Scanner wurden schon während Corona in die Lesesäle verbracht, der Kopierer wird übernächste Woche entfernt (im Stockwerk darunter stehen noch zwei Kopierer). Der ehemalige Aufenthaltsraum der Offizianten im obersten Stockwerk wird zu Büros umgebaut. Nach dem Umbau bleibt noch ein kleiner Raum für die Offizianten. Übergangsweise nutzen die Offizianten den Scannerraum als Sozialraum. Nach Fertigstellung der Büros, beginnt der Umbau zum Gruppenarbeitsraum. Den kleineren Raum neben dem Scannerraum können die Aufsichten weiterhin für Pausen und zum Bekleben nutzen.• Mathe Die Renovierung läuft wie geplant. Bestände können über ein Bestellformular bestellt werden (es besteht keine große Nachfrage). Der Hauptteil des Teppichs wurde bereits neu verlegt. Alle Arbeitsplätze werden elektrifiziert. Es wird eine neue Theke eingebaut. Voraussichtlich kann der Lesesaal Anfang/Mitte Juni wieder geöffnet werden. Herr Schüller-Zwierlein plant eine feierliche Eröffnung.• Recht II Die RFID-Gates wurden installiert. Die Bestände sind vollständig ausgestattet. Die Arbeitsplatzbeleuchtung wurde verbessert und es wurde eine zusätzliche Regalbeleuchtung angebracht.	
<p>Zweisprachige Beschilderung</p> <ul style="list-style-type: none">• In der Zentralbibliothek wurden neue zweisprachige Deckenschilder montiert. Die Pfeile werden durch zweisprachige Wegweiser ausgetauscht.• Auch in den Lesesälen soll eine zweisprachige Beschilderung angebracht werden. Frau Schweikl bittet darum, zu überlegen, was und wo ausgeschildert werden soll (z. B. Gruppenarbeitsräume oder andere Orte, die sich nicht schnell ändern). In einer kleinen Arbeitsgruppe mit Vertreter*innen der verschiedenen Lesesäle soll eine möglichst einheitliche Beschilderung ausgearbeitet werden. Deckenschilder sind leider nicht möglich, dafür Pfeile und eventuell Schilder an geeigneten Stellen. Frau Schweikl schickt eine E-Mail, wer sich an der AG beteiligen möchte.	

Sonstiges

- **RocketChat**
Zum 31.7.2023 wird der RocketChat abgeschaltet. Die kostenpflichtige Lizenz wird nicht verlängert. Stattdessen kann der Zoom-Chat genutzt werden. Auch hier können Gruppen erstellt werden.
Das RZ arbeitet aktuell noch daran, dass die Informationen aus RocketChat exportiert werden können, um dienstliche Informationen zu sichern.
- **Sophos**
Die Antiviren-Software Sophos wird zum 20.8.2023 eingestellt. Als Nachfolger wird Defender genutzt. Eine E-Mail mit weiteren Informationen folgt.
- **Plagiatsoftware**
Die Unileitung plant die Lizenzierung einer Plagiatsoftware für vorerst ein Jahr. Innerhalb der Nutzungszeit soll evaluiert werden, ob diese den Anforderungen entspricht.
- **Literaturverwaltung**
Die Citavi-Lizenz wurde trotz bestehender Datenschutzprobleme um zwei Jahre verlängert. Parallel bewerben wir weiterhin die Open-Source-Software Zotero. Am 15.6. findet die nächste Zotero-Schulung statt. Interessierte können gerne teilnehmen.
- **IK**
Die Kurse Fit fürs Studium und INK laufen. Für INK wird noch eine Nachfolger*in für Herrn Dagleish gesucht (Thema Literaturverwaltung)
- **ChatGPT**
In verschiedenen Gremien wird geprüft, wie man an der Universität mit ChatGPT und anderer künstlicher Intelligenz umgeht, v.a. in der Lehre und bei E-Prüfungen. Auch die UB ist eingebunden.
Frau Werb hat an einer Fortbildung zum Einsatz von ChatGPT in Bibliotheken teilgenommen. Die Ergebnisse wird sie in einer internen Fortbildung an Interessierte weitergeben (voraussichtlich Juni/Juli).
- **E-Books: Springer-Pakete**
siehe auch BVB-Info, Mail vom 19.05.2023:
„Die Metadaten-Updates der Springer-Pakete werden von der Verbundzentrale jeweils zum Monatsanfang eingespielt und für die jeweiligen Bibliotheken versorgt. Die dafür nötigen MARC-Daten stammen direkt vom Springer-FTP-Server.
Nun ist uns anhand einer Nachfrage folgendes Phänomen aufgefallen:
Es kommt vor, dass Bibliotheken einzelne Springer-Titel schon im Voraus manuell katalogisieren, hierbei auch das korrekte Produktsigel vergeben und sich anhängen. Beim Update kommt es dann aber zu einem Problem: Bereits im B3Kat vorhandene Springer-Titel werden nicht weiter bearbeitet/versorgt!
Das bedeutet, dass ggf. an einem neuen Titel nur eine Bibliothek hängt, alle anderen Bibliotheken, die das Paket ebenfalls haben, gehen leer aus.
Hieran kann die Verbundzentrale auch nichts ändern, denn das würde (bei der großen Anzahl an Produktsigeln und Lizenznehmern) einen enormen Programmieraufwand nach sich ziehen.
Leider können wir in der Redaktion nicht systematisch nach solchen Fällen suchen. Vielmehr müssen die Bibliotheken selbst ihre Pakete auf Vollständigkeit überprüfen (Suchabfrage hierfür: wse=zdb2XXX_20XX not wef=(n or p or r) not wbn=XXX01) und sich ggf. anhängen.
Deshalb möchten wir darum bitten, solches "Vorauskatalogisieren" soweit irgend möglich zu vermeiden.“
Eine Nachfrage von Herrn Moder bei der Verbundzentrale hat ergeben, dass Springer-Titel, die über Ebook Central gekauft wurden und dadurch ein anderes Produktsigel haben, nachversorgt werden können. Hier ist das „Vorauskatalogisieren“ also kein Problem.
Bei Fragen kann man sich an das E-Book-Team wenden.
- **E-Books: Titelabweichungen**
Frau Lerch berichtet, dass in der Fernleihe in letzter Zeit vermehrt Fälle aufgetreten sind, dass ein E-Book nicht mit der Print-Ausgabe zusammengebracht werden konnte, da der Titel des E-Books in der Titelaufnahme vom Verlag scheinbar absichtlich leicht

abgeändert wurde. Wenn man sich das E-Book im Volltext anschaut, sind Online- und Print-Titel jedoch identisch. Dieser Fall tritt vor allem bei Springer und De Gruyter auf.

Nächster Termin: Dienstag, 27.06.2023, 09:15 Uhr, Präsenz im Katalograum

UNTERSCHRIFT SITZUNGSLEITUNG